# Mitarbeiter als Mitunternehmer – Familienfreundlichkeit als Selbstverständlichkeit

Linz, 23.11.2015 – Die KaBB GmbH als Holding der KaufmannGruppe wurde am 10. November 2015 nach erfolgreicher Auditierung im Odeon Theater in Wien von Bundesministerin Sophie Karmasin mit dem staatlichen Zertifikat „berufundfamilie“ ausgezeichnet. Das Linzer Unternehmen konnte sich damit nach 2012 erfolgreich rezertifizieren.

„Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Teil unseres Werte-Managements, eine wesentliche Säule unseres Erfolges und die Auszeichnung eine Bestätigung unseres Handelns“, sagt Gründer Philipp Kaufmann und ergänzt: „Die Werte sind unsere Unternehmens-DNA. Schließlich sehen wir uns als Werte- und Kulturmanager.“ Von Reglementierung und Kontrolle hält man bei der KaufmannGruppe wenig. „Wir leben den FSW-Ansatz: Freier, schneller, weiter“, so Kaufmann. „Innerhalb der von der Unternehmensstrategie vorgegebenen Grenzen haben unsere Mitarbeiter alle Freiheiten, gemeinsam weiter zu kommen und dies in möglichst schneller Zeit. Denn: Wir glauben an unsere Unternehmenskultur, welche den Kraftstoff für unseren Erfolg liefert. Diese ist durch kein Patent zu schützen, gibt uns aber die notwendige Unterscheidbarkeit am Markt.“

**„Mitunternehmer“ sind gefragt**

Die KaufmannGruppe baut auf Mitarbeiter, die sich als Mitunternehmer verstehen und engagieren, Menschen, die Freude haben und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Unterschiedliche Teilzeitmodelle werden in der Gruppe gelebt. So übt beispielsweise eine der Geschäftsführerinnen ihr Amt in Teilzeit aus. Im Büro finden sich zudem Kinderspielsachen. Und einige Mitarbeiter arbeiten bis zu 100 Prozent von zuhause aus, in ihrem Home-Office.

„Wir kontrollieren nicht den Menschen, es geht vielmehr um seine Arbeitsergebnisse. Schließlich sei es das Schlimmste, ständig beobachtet zu werden“, meint Fabian Kaufmann. Grundlage dieser Vorgehensweise bildet eine Vertrauenskultur, die von der Geschäftsleitung vorgelebt wird. Führung sei so viel einfacher und effizienter. Denn Mitarbeiter sollen nicht allein des Geldverdienens wegen arbeiten, sondern ihre eigene Zufriedenheit und Freude aus der täglichen Arbeit beziehen. „Wir sehen uns als Begleiter und Coaches, die Visionen entwickeln und Leitplanken aufstellen, damit sich jeder einzelne entfalten und einbringen kann“, so das Brüderpaar unisono. Mitarbeitern werde vielfach zu wenig zugetraut. Dabei hätten sie viel Gestaltungswillen und seien motiviert. „Für die Leistungsbereitschaft sind wir nicht zuständig“, so Fabian und Philipp Kaufmann, „jedoch für die Leistungsfähigkeit.“ Daher können auch alle Mitarbeiter mit einem Personal Coach ihre individuelle Vitalität verbessern und ihre Muskelkraft trainieren.

Die familienfreundliche Unternehmenskultur wird obendrein durch den Einsatz modernster Technik ermöglicht. „Mit Cisco, UPC und unserem Partner DimensionData haben wir für alle Mitarbeiter Rahmenbedingungen geschaffen, um von überall, jederzeit zusammenarbeiten zu können, ohne dabei immer am gleichen Ort sein zu müssen. Auch, und darauf sind wir stolz, sollen und dürfen die Mitarbeiter ohne Kundenanrufe ihre Freizeit genießen und somit zu hundert Prozent abschalten können“, so Philipp Kaufmann abschließend.

**Textumfang**

3.236 Zeichen, 422 Wörter

**Informationen über die KaBB GmbH**

Die KaBB ist die Holding der KaufmannGruppe und übernimmt zentrale Management-Aufgaben, wie Marketing, Finanzierung, Einkauf und Management von beteiligten Unternehmen. Getreu den zwei Bs „beraten und beteiligen“ sieht sich das Unternehmen als Business Enabler für Visionen, die umgesetzt werden sollen. Geleitet wird das Unternehmen von Fabian und Philipp Kaufmann.
Die KaBB ist Mitglied bei ÖGNI, respACT und im Netzwerk „Unternehmen für Familien“.

****

**KaBB GmbH**

Breitwiesergutstr. 10

4020 Linz

+43.732.89 00 50

office@officekaufmann.at

www.kabb.at

Ansprechpartner:

Walter Delle Karth

+43.732.89 00 50-518

walter.delle.karth@officekaufmann.at